

## Bootsversicherung

Die Bootshaftpflichtversicherung ist eine der wichtigsten Versicherungen für Bootseigentümer – es gibt dennoch Versicherungsverträge, die gleichermaßen wichtig (oder wichtiger) sein können. Die Bootskaskoversicherung ist für hochpreisige und/oder darlehens- bzw. leasingfinanzierte Boote eine wichtige Versicherung.

In diesem Infoblatt finden Sie die wichtigsten Informationen zu diesen und weiteren Themen zur Bootsversicherung.

Am Ende dieses Infoblatts finden Sie weitere Informationen zum BdV.

**Verbrauchertelefon:** Sie sind zwar noch kein Mitglied bei uns, haben aber dennoch Fragen zu Versicherungen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Rufen Sie uns an: 09001 – 737 300 (2,40 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz).

Das Infoblatt soll Ihnen eine erste Orientierung geben und kann keinesfalls eine individuelle Beratung für den konkreten Einzelfall ersetzen. Alle Informationen in diesem Infoblatt haben wir sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen zusammengestellt.

Die Infoblätter aktualisieren wir regelmäßig und stellen sie auf unserer [Website](#) bereit – dabei behalten wir uns jederzeit inhaltliche Änderungen vor. Gleichwohl können wir für die Richtigkeit und Aktualität keine Gewähr übernehmen. Das Infoblatt gibt den aus der Fußzeile ersichtlichen Stand wieder, sofern wir einen abweichenden Stand nicht im Text kenntlich gemacht haben.

## Inhalt

<a href="#">1</a>	<a href="#">Bootshaftpflichtversicherung</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">2</a>	<a href="#">Bootskaskoversicherung</a>	<a href="#">3</a>
	<a href="#">Das ist der BdV</a>	<a href="#">4</a>

Eine Vervielfältigung und Verbreitung zu privaten Zwecken ist mit Quellennachweis gestattet. Zu gewerblichen Zwecken ist eine Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung erlaubt. Wenden Sie sich hierzu an: [presse@bunderversicherten.de](mailto:presse@bunderversicherten.de)

# 1 Bootshaftpflichtversicherung

Sie benötigen nicht für jedes Boot eine separate Bootshaftpflichtversicherung. Für Schäden, die Sie mit einem Paddel-, Ruder- oder Tretboot verursachen, kommt die Privathaftpflichtversicherung auf. Nur für Boote oder Yachten, die mit einem Segel oder Motor angetrieben werden, reicht der Schutz einer Privathaftpflichtversicherung unter Umständen nicht aus.

In einigen leistungsstarken Tarifen der Privathaftpflichtversicherung sind Boote bis zu einer bestimmten Segelfläche oder Motorstärke mitversichert. Fragen Sie Ihren Privathaftpflichtversicherer, ob Ihr Boot noch mit abgesichert ist. Anderenfalls benötigen Sie eine separate Bootshaftpflichtversicherung.

Auch im Bereich der Bootshaftpflichtversicherung sollten die Deckungssummen möglichst hoch gewählt werden. Wir empfehlen Deckungssummen von pauschal mindestens 15 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden.

Der Versicherungsschutz sollte auch folgende Punkte umfassen:

## **Skipperhaftpflichtdeckung**

Diese deckt Schäden ab, die Sie durch eine gemietete oder gecharterte Yacht verursachen.

## **Forderungsausfalldeckung**

Der eigene Bootshaftpflichtversicherer kommt damit für Schäden auf, die Ihnen von Dritten zugefügt wurden, aber nicht oder nur teilweise von dieser Person ersetzt werden.

## **Weitere wichtige Punkte**

Gute Tarife versichern darüber hinaus auch die Teilnahme an einer Regatta und Schäden, die beim Transport des Bootes mit einem Trailer passieren. Wichtig ist auch eine Deckungserweiterung für Schäden, die sich Crewmitglieder gegenseitig zufügen. Hier sollte jedenfalls Deckungsschutz für Personenschäden bestehen.

Bei der Bootshaftpflichtversicherung liegen die Prämien für kleine Segelboote (abhängig von der Segelfläche) oder Motorboote (abhängig von der Motorleistung) bei gut 60 Euro im Jahr.

Spezielle Deckungskonzepte von Versicherungsmaklern sind in diesem Bereich meist günstiger und bieten eine umfangreichere Deckung als andere Versicherungstarife.

Die zu zahlende Versicherungsprämie hängt maßgeblich von der gewählten Deckungssumme und der Motorleistung bzw. der Segelfläche ab.

**Allgemeiner Hinweis:** Für Bootsfahrten in internationalen Gewässern ist eine gültige „Blaue Karte“ hilfreich (in manchen Ländern ist sie gesetzlich vorgeschrieben).

## 2 Bootskaskoversicherung

---

Schäden am eigenen Boot oder der eigenen Yacht können Sie über eine Bootskaskoversicherung abdecken. Sie gehört für hochpreisige und/oder darlehens- bzw. leasingfinanzierte Boote zu den wichtigen Versicherungen.

**BdV-Tipp:** Wählen Sie eine Versicherungssumme, die dem Wert Ihres Bootes oder Ihrer Yacht entspricht. Überprüfen Sie die Werte regelmäßig und nehmen Sie ggf. Anpassungen vor. Einige Versicherer sind bereit, das Boot oder die Yacht dauerhaft zum Neuwert zu versichern und auf einen Abzug „neu für alt“ verzichten. Dies kommt Ihnen z. B. dann zugute, wenn nach einem versicherten Schaden bei der Reparatur ein altes Bauteil gegen ein neues getauscht wird.

Es kann sinnvoll sein, die Bootshaftpflicht- mit einer Bootskaskoversicherung zu verbinden. Hierdurch lässt sich unter Umständen Prämie sparen.

Der Versicherungsschutz sollte folgende Punkte umfassen:

### **Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit**

Viele Versicherer nehmen Abzüge vor, wenn der Schaden grob fahrlässig verursacht wurde. Demgegenüber verzichten einige Versicherer jedenfalls bis zu bestimmten Summen auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit.

### **Bergung und Wrackbeseitigung**

Versichert sein sollten auch Kosten, die durch die Bergung und ggf. Beseitigung eines Wracks entstehen.

## Das ist der BdV

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1982 dafür ein, Verbraucherrechte gegenüber Politik, Staat und Versicherungslobby zu vertreten. Er ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und mit seinen rund 45.000 Mitgliedern eine der wichtigsten verbraucherpolitischen Organisationen Deutschlands. Der BdV finanziert sich über die Beiträge seiner Mitglieder und erhält keine öffentlichen Zuwendungen. So kann er sich überparteilich und unabhängig von politischer Einflussnahme als Interessenvertreter für Versicherte einsetzen.

- Der **BdV**
- ▶▶ **informiert Verbraucher** zu privaten Versicherungen und Altersvorsorge-Themen.
  - ▶▶ **setzt sich für Versicherte ein** – aktiv auf politischer Ebene und offensiv über Verbandsklagen.
  - ▶▶ **unterstützt seine Mitglieder** bei Fragen zu ihren privaten Versicherungsverträgen und bietet ihnen die Möglichkeit, bestimmte private Risiken über Gruppenversicherungen und Gruppenrahmenverträge abzusichern.

### Für Fragen rund um private Versicherungen, Altersvorsorge und die BdV-Mitgliedschaft:

Bund der Versicherten e. V.  
Gasstr. 18 – Haus 4  
22761 Hamburg

Telefon: +49 40 – 357 37 30 0 (für Mitglieder)  
Telefon: +49 40 – 357 37 30 98 (für Nichtmitglieder)\*  
Fax: +49 40 – 357 37 30 99  
E-Mail: [info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de)  
Internet: [www.bunddersicherten.de](http://www.bunddersicherten.de)

Vereinssitz: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg, VR 23888  
Vorstand: Stephen Rehmke (Sprecher), Bianca Boss

**\*Verbrauchertelefon:** Sie sind zwar noch kein Mitglied bei uns, haben aber dennoch Fragen zu Versicherungen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Rufen Sie uns an: 09001 – 737 300 (2,40 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz).